Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 171. Sonnabend den 19. Juni. 1852.

Bekanntmachung.

Zum Behufe einer schon seit längerer Zeit beabsichtigten Regulirung der Gewässer in und um Leipzig ist die genaue Aufnahme und das Nivellement der verschiedenen Flußgebiete in der Umgebung der Stadt erforderlich. Da es hierzu unvermeidlich ist, verschiedene in der Nähe der Flüsse gelegene Grundstücke zu betreten und auf ihnen die Vermessungen vorzunehmen, so werden die betreffenden Grundstücksbesitzer hierdurch angewiesen, den vom Königlichen Finanzministerium mit obigen Arbeiten beauftragten Ingenieurs nebst ihren Gehilfen den Zutritt zu den Grundstücken, wo dies nöthig ist, so wie die Vornahme der erforderlichen Vermessungsarbeiten auf selbigen zu gestatten, während zugleich die Versicherung gegeben wird, daß beim Betreten der Grundstücke die thunlichste Rücksichtsnahme beobachtet werden wird.

Leipzig, den 15. Juni 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig. Koch.

Das Raths-Landgericht. Stimmel.

Bekanntmachung.

Da mit Johannis dieses Jahres der zur Besorgung der Schornsteinfegerarbeiten in den einzelnen Bezirken laut unsrer Bekanntmachung vom 20. December 1849 festgesetzte Zeitraum zu Ende geht, so soll, nachdem zugleich eine entsprechendere Eintheilung rücksichtlich der einzelnen Bezirke vorgenommen worden ist, ein Wechsel der hiesigen Schornsteinfegermeister von und mit dem 25. Juni d. J. an in der Maaße eintreten, daß von diesem Zeitpuncte an die Schornsteinfegerarbeit

im I. Bezirke,
welcher folgende Straßen und Grundstücke umfaßt, als:

Burgstraße,
Petersstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 27,
an der Pleiße,
Reichels Garten mit den darin befindlichen Straßen,
Rudolphsstraße,
Schloßgasse,
Schloß Pleißenburg,
Schulgasse,
Sporergäßchen,
Thomaskirchhof,
Thomasgäßchen von Nr. 6 bis mit Nr. 11,
an der Wasserkunst von Nr. 1 bis mit Nr. 5,
Weststraße,

vom Schornsteinfegermeister Herrn **Bentz**, Thomaskirchhof Nr. 10 wohnhaft;

im II. Bezirke,
welcher folgende Straßen und Grundstücke einschließt, als:

alte Burg,
Barfußgäßchen,
Brühl Nr. 1,
kleine Fleischergasse,
große Fleischergasse,
Fleischerplatz,
Frankfurter Straße,
vor dem Frankfurter Thor die beiden Ziegelscheunen und den Kuhthurm,
Gerberstraße von Nr. 62 bis mit Nr. 67,
Hainstraße von Nr. 18 bis mit Nr. 33,
Klostergasse von Nr. 1 bis mit Nr. 16,
Löhrs Platz,
Markt von Nr. 8 bis mit Nr. 15,
Naundörfchen,
Neue Straße,
Neukirchhof,
Packhofsstraße,
Rosenthalgasse,
vor dem Rosenthalthore Bonorand und Kintschy,
Thomasgäßchen von Nr. 1 bis mit Nr. 5,

vom Schornsteinfegerobermeister Herrn **Knauth**, Lange Straße Nr. 4 wohnhaft;

im III. Bezirke,
welcher folgende Straßen und Häuser in sich begreift, als:

Bahnhofsstraße von Nr. 8 bis mit Nr. 19,
Bahnhofsgäßchen,
Brühl von Nr. 2 bis mit Nr. 9 und von Nr. 69 bis mit Nr. 89,
Eisenbahnstraße,
Gartenstraße,
Gerberstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 61,
Georgenstraße,
Hainstraße von Nr. 1 bis mit Nr. 17,
Halle'sches Gäßchen,
Halle'sche Straße von Nr. 10 bis mit Nr. 15,
vor dem Halle'schen Thor,
Katharinenstraße von Nr. 14 bis mit Nr. 29,
Markt von Nr. 4 bis mit Nr. 7,
Marienstraße,
Mittelstraße,
Plauenscher Platz,
Schützenstraße von Nr. 12 bis mit Nr. 28,
Tauchaer Straße,
Theatergasse,
Theaterplatz,
Wintergartenstraße,

vom Schornsteinfegermeister Herrn **Graupner**, Inselstraße Nr. 13 wohnhaft;

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18520619/1